



Marktgemeinde Prellenkirchen Gemeindekurier

Prellenkirchen – Deutsch Haslau - Schönabrunn

Ausgabe März 2014

22. MÄRZ
PRELLENKIRCHEN

Ort: Kulturhaus 2472 Prellenkirchen
Beginn: 20 Uhr Saaleinlass 19 Uhr
Eintritt: 16 € VVK - 20 € AK

THE BACKWARDS

Kartenvorverkauf am Gemeindeamt Prellenkirchen

www.beatles.sk www.thebackwards.com www.facebook.com/thebackwards

Aus der Gemeinde Wissenswertes

- NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- Kindergarten Prellenkirchen
- Wahltermine
- Geschwindigkeitsmessgerät
- Breitbandausbau
- Raumordnungsprogramm
Windkraft
- Verschmutzungen in unseren
Ortschaften
- Jugendverein „Immergrün“
- Strauch – und Grasschnitt
- Digitaler Jugendausweis
- Service Freiwillige
- Neue alte Obstsorten
- Geschichtliches
- Standesamt

Veranstaltungsrückblick

Sport

Unsere Wirtschaft

Veranstaltungen

Ehrungen/Geburtstage/Jubiläen

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Prellenkirchen, für den Inhalt verantwortlich Bgm. Johann Köck,
Druck und Vervielfältigung: www.werbereich.at, Florian Mainx, +43(0)660 - 60 60 200
Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, Drucksache, P.b.b
homepage: www.prellenkirchen.gv.at, mail: marktgemeinde@prellenkirchen.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Nach der närrischen Faschingszeit sind wir nun in der etwas ruhigeren Fastenzeit angelangt.

Die Bälle der Feuerwehren, Sportvereine und Jagdgesellschaft Deutsch Haslau waren wieder gut besucht und ich danke sowohl den Veranstaltern als auch den Besuchern, dass wir diese Tradition weiter leben können. Nicht zu vergessen die Kindermaskenbälle die ebenfalls sehr beliebt sind. Keineswegs ruhig geht es jedoch in unserer Gemeinde weiter. Wir sind immer aktiv und bemüht zum Wohle unserer Bevölkerung tätig zu sein.

Auch auf dem Gebiet der Technik versuchen wir möglichst auf dem aktuellsten Stand zu sein. So wird die Versorgung mit schnellem Internet für Schönabrunn und Deutsch Haslau weiter ausgebaut. Weiters ist ab jetzt unser Gemeindeamt eine Registrierungsstelle für die digitale Handy-Signatur. An dieser Stelle möchte ich auch auf den digitalen Jugendausweis hinweisen, der auch über das Smartphone mittels Code abzufragen ist.

Als kleines Dankeschön für unser Engagement haben wir den Anerkennungspreis des Landes NÖ von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für unsere Gemeinde verliehen bekommen.

Aber auch der Blick in die Vergangenheit soll in dieser Ausgabe wieder nicht zu kurz kommen. Es sind wieder einige interessante Daten und Ereignisse aus früherer Zeit angeführt. Aus aktuellem Anlass auch die Geschichte des Standesamtes. Am 14.2. dieses Jahres fand nämlich die 1. Trauung im neuen Sitzungssaal unseres Gemeindeamtes statt. Ich freue mich darüber und hoffe, dass viele weitere folgen werden.

Hochwasserschutz im Bereich der Leitha, Ausbau der Riergasse in Prellenkirchen sowie Neu-Asphaltierung vom Hauptplatz bis Ortsende Edelstalerstraße sind Projekte, welche derzeit bearbeitet werden und zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Auch unsere Wirtschaftstreibenden sind bemüht im Rahmen der geplanten Veranstaltung „Gesunde Wirtschaft“ sich unserer Bevölkerung zu präsentieren. Über nähere Details der geplanten Vorhaben kann ich in der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers berichten.

Bis dahin wünsche ich Allen einen schönen Frühlingsbeginn.

Ihr Bürgermeister:

Aus unserer Gemeinde



NÖ Dorf- und Stadterneuerungspreis

Beim diesjährigen Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung war unsere Gemeinde mit dem Projekt „Sanierung und Neugestaltung des Gemeindeamtes“ wieder unter den besten vier Einreichungen dabei. Der Sieg in der Kategorie „Siedeln, Bauen und Wohnen“ ging aber diesmal an die Gemeinde Wiesmath mit einem multifunktionellen Vereinshaus. Bgm Johann Köck und Amtsleiter Osekr. Johann Dietrich übernahmen die Anerkennungsurkunde von LH Dr. Erwin Pröll im Zuge der Preisverleihung im Sitzungssaal des NÖ Landhauses.

Projektbeschreibung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung:

In der Marktgemeinde Prellenkirchen wurde die Sanierung des Gemeindeamtes (samt Bauhof und darüberliegenden Wohnungen) nötig. Die neuen Räume sind großzügig, lichtdurchflutet und barrierefrei, 10kWp leistet die neue Photovoltaikanlage auf dem Bauhofdach, umfassende Dämmungen an allen Gebäuden senken den Energiebedarf beachtlich, eine neue Biomasseheizung versorgt den Gebäudekomplex mit Wärme – das neue Gemeindezentrum besticht durch sorgfältige Planung und hohe Maßstäbe. Es ist darüber hinaus ein beispielhafter Beitrag zur Ortskernbelebung gelungen, da sich im Erdgeschoß ein Geschäft befindet. Da sich kein örtlicher Betrieb als Postpartner fand, wurde nun eine benutzerfreundliche Postpartnerstelle ebenfalls hier eingerichtet. Es ist in vieler Hinsicht ein besonderer Beitrag zu mehr Lebensqualität im Zentrum und in der Gemeinde, der eingeschlagene Weg der Nachhaltigkeit wird weiter gegangen.

Pensionierung von Kindergartenleiterin Frau Renate Medek



Frau Renate Medek war 41 Jahre in unserem Kindergarten beschäftigt und somit vom ersten Tag an seit es einen Kindergarten in unserer Ortschaft gibt.

BH Dr. Peter Suchanek, Kindergarteninspektorin Katharina Hauke und Bürodirektor Gottfried Mayer gratulierten seitens der BH recht herzlich. Frau Eva Müller als Obfrau der Dienststellen Personalvertretung sprach ebenfalls die herzlichsten Glückwünsche aus.

Vizebürgermeister Heinz Gratzner überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und dankte für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ihr noch viele Jahre Gesundheit und Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Auch die Kinder des Kindergartens wünschten für den Ruhestand alles Gute

FerialpraktikantInnen gesucht !

Die Marktgemeinde Prellenkirchen sucht für die Sommermonate 2014 FerialpraktikantInnen fürs Schwimmbad

Aufgabenbereich:

Eintritts- und Kassentätigkeiten, Mithilfe beim Badebetrieb

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden.



Aus unserer Gemeinde

Wahltermine 2014

Landarbeiterkammerwahl am Sonntag, den 18. Mai 2014

Wahlzeit: Gemeindeamt Prellenkirchen 10.00 – 12.00 Uhr

Europawahl am Sonntag, den 25. Mai 2014

Wahlzeiten: Gemeindeamt Prellenkirchen 7.30 – 14,00 Uhr
 Pfarrhof Deutsch Haslau 8.30 – 11,30 Uhr
 Feuerwehrhaus Schönabrunn 8,00 – 11,00 Uhr

Neues Geschwindigkeitsmessgerät in Deutsch Haslau



Bgm Johann Köck und Ortsvorsteher Walter Bayer haben sich von der Funktion des neuen Geschwindigkeitsmessgerätes überzeugt.

Digitale Handy-Signatur Gemeindeamt Prellenkirchen ist nun Registrierungsstelle

Unser Gemeindemitarbeiter Herr Christoph Köhler ist nach einer Schulung im Bundeskanzleramt offiziell als Registration-Officer für die Freischaltung der Handysignatur auf ihrem Mobiltelefon berechtigt. Die Freischaltung dauert nur wenige Minuten und kann am Gemeindeamt erledigt werden.

Mitzubringen sind ein Lichtbildausweis (FS, Pass, Personalausweis) und ihr Handy.

A1 bringt schnelles Internet und Kabel TV auch in die Ortsteile Schönabrunn und Deutsch Haslau

In den kommenden Wochen dehnt A1 durch Errichtung zweier Schaltstellen die Versorgung mit schnellem Internet auf die Ortsteile Schönabrunn und Deutsch Haslau aus. Für die Haushalte bringt das spürbar schnellere Datenübertragungen von derzeit bis zu 30 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. Nach Abschluss des vom Land, Bund und EU geförderten Bauvorhabens haben alle Haushalte der Gemeinde Zugang zum Glasfasernetz von A1.

A1 verwendet eine Ausbautechnologie, die die leistungsfähigen Glasfaserleitungen bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten bringt. Ausgehend von der Vermittlungsstelle in Prellenkirchen wird in Schönabrunn und Deutsch Haslau je eine Schaltstelle errichtet und mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden. Auf der Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Diese Methode hat den Vorteil, dass sie im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den Leitungen ermöglicht, aber gleichzeitig keine Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können rasch ganze Ortschaften und Siedlungen mit Breitbandtechnologie versorgt werden. Geplanter Baubeginn ist Anfang April 2014.



Aus unserer Gemeinde

Sektorales Raumordnungsprogramm - Windkraftanlagen

Mit der 20. Novelle des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000/26, wurde die Erlassung eines Sektorales Raumordnungsprogrammes vorgesehen, welches Zonen festlegen sollte, auf denen die Widmung „Grünland-Windkraftanlage“ zulässig sein soll.

Eine wesentliche Vorgabe dabei war der vom NÖ Landtag beschlossene „NÖ Energiefahrplan 2030“, der die Erreichung eines bestimmten Anteils der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen – darunter auch aus der Windkraftnutzung – innerhalb bestimmter Zeiträume bis zum Jahr 2030 vorsieht.

Bei der Festlegung dieser Zonen für die Windenergienutzung ist insbesondere auf die im Raumordnungsgesetz normierten Abstandsregelungen zu windkraftsensiblen Widmungsarten, auf die Interessen des Naturschutzes, der ökologischen Wertigkeit des Gebietes, des Orts- und Landschaftsbildes, des Tourismus, auf die Netzinfrastruktur und auf die Erweiterungsmöglichkeiten bestehender Windparks Bedacht zu nehmen.

Nach Möglichkeit ist eine regionale Ausgewogenheit anzustreben.

Der vorliegende Entwurf des Landes NÖ wurde mit den Raumplanern der Marktgemeinde Prellenkirchen eingehend besprochen und nach Erörterung vieler Argumente **wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Prellenkirchen in der Sitzung vom 27. Jänner 2014 eine Verkleinerung der vorgesehenen Eignungszonen für die Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet von Prellenkirchen beschlossen.**

Wesentliche Kriterien der Beschlussfassung waren die Einhaltung der Abstände zum verbauten Gebiet, Rücksichtnahme auf Lärmentwicklung bzw. Nutzung der noch vorhandenen Flächen für Windkraftanlagen.

Die Entscheidung zur Reduzierung der Eignungszonen für Windkraftanlagen wurde auch damit begründet, dass bereits sehr viele Windkraftanlagen errichtet wurden und somit ein wesentlicher Beitrag für die Erzeugung von Alternativenergie seitens der Marktgemeinde Prellenkirchen geleistet wurde.

Wir hoffen, dass der Beschluss des Gemeinderates auch bei der Umsetzung des Sektorales Raumordnungsprogrammes des Landes mit berücksichtigt wird.

Zum Nachdenken !

Jeder Gemeindebürger kennt das: Man ist im Ortsgebiet unterwegs und stößt dabei auf fremde Verdauungsprodukte, welche auf öffentlichen Flächen und Wiesen herumliegen. Weil jemand anderer zu bequem oder es ihm oder ihr gleichgültig war, den Kot seines Hundes wegzuräumen.

Es wird wieder einmal über das Hundstrümmerl - Problem diskutiert:

Es ist viel besser geworden, aber noch lange nicht gut genug.

Interessant ist die Frage: Wer sind die, welche Gesetz und die minimalsten Regeln des Anstands ignorieren ?

Und wer sind die, die ihren Müll aus dem Autofenster schmeißen oder den Hausmüll in öffentlichen Müllkübeln deponieren. Die Kaugummis und noch Übleres unter Sesseln kleben ?

Die ihre Bierdosen und noch viel mehr in den Wald bzw. Windschutzgürtel werfen und alte Autoreifen zum Restmüll legen.

**Wir sind nicht so !
Und Sie auch nicht !
Also wer sind diese Personen ?
Und warum tun die das ?**

Dreck und Müll am falschen Platz zu entsorgen oder zu hinterlassen ist ja immer auch ein nicht bestandener Intelligenztest.

Den eigenen Lebensraum zu verschmutzen ist nicht nur rücksichtslos, sondern auch ausgesprochen blöd.

Mit couragiertem Auftreten kann man mithelfen, diesen Personen die minimalsten Anstandsregeln zu vermitteln.

Ansonsten gibt es nur noch die Möglichkeit, den strafbaren Tatbestand bei der Polizei anzuzeigen.

Wissenswertes



Neuer Vorstand

Beim Jugendverein Immergrün Deutsch Haslau wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Obmann ist Christoph Mutzl, Obmann Stv. Maximilian Döber, Schriftführer Klaus Zwickelstorfer, Schriftführer Stv. Florian Metzker, Kassier Benedikt Panzer, Kassier Stv. Raphael Schön.

Vielen Dank für euer Engagement und Freude bei der weiteren Arbeit.

Grünschnitt und Strauchschnitt

Grün- und Strauchschnitt werden weiterhin direkt bei der Kompostanlage Döber- Mutzl entgegengenommen.

Die Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt (auch Rasenschnitt) ist für Privathaushalte ab 01.01.2014 kostenlos. Gewerblich angelieferter Grün- und Strauchschnitt wird von der Kompostanlage zu den ortsüblichen Tarifen übernommen.

Grundsätzlich wird die Art der Sammlung so beibehalten wie sie schon in den vergangenen Jahren gewesen ist. Gleichzeitig mit der Vereinheitlichung der Tarife übernimmt aber der GABL auch sämtliche Entsorgungskosten. Die Budgets der Gemeinden und natürlich auch ihrer Bürger können dadurch entlastet werden.

Der GABL kann die Zusatzkosten durch Einnahmen aus der Vermarktung anderer Altstoffe (wie Papier und Almetalle) abdecken. Damit das auch in Zukunft so bleibt, ist natürlich eine sorgsame Mülltrennung gefragt.



Die genauen Öffnungstage der Kompostanlage sind im neuen Gemeindeplaner eingetragen.



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR 2014.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Abnahme von 4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für

Gras, Laub, Strauchschnitt

(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € 1,20
Aktion: 5 Stück € 4,80

Sollten sie vorhaben, ihre Bäume und Sträucher die sich im Bereich der Grundstücksgrenze befinden, zu schneiden, bedenken sie, dass diese eventuell auch auf der Nachbarseite zu entfernen sind!

Wissenswertes

Erster digitaler Jugendausweis in Niederösterreich

"Laut NÖ Jugendstudie besitzen bereits 80 Prozent der Jugendlichen ein Smartphone. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, haben wir die 1424 Jugend-App entwickelt", so Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing bei der Präsentation der NÖ Jugend-App mit dem ersten digitalen Jugendausweis, der auch seitens der Polizei anerkannt wird.



Mehr als 60.000 Jugendliche nutzten bisher die Möglichkeit, sich gratis eine 1424 Jugendkarte, gültig vom 14. bis 24. Lebensjahr, im Scheckkartenformat zu holen. Diese ist über die NÖ Jugendinfo zu beziehen und stellt gleichzeitig einen Altersnachweis mit Lichtbild im Sinne des NÖ Jugendgesetzes dar. "Viele Informationen sind heute jedoch einfacher per App an die jungen Menschen zu bringen", so Wilfing. Daher habe das NÖ Jugendreferat gemeinsam mit anderen Bundesländern und dem Bundeskriminalamt daran gearbeitet, eine App für Apple und Android Smartphones zu entwickeln und diese mit einer Ausweis-Funktion zu verbinden. "Außerdem bietet die App Gutscheine, einen Eventkalender, Gewinnspiele und auch das eMagazin 1424", so Wilfing.

NÖ ist Vorreiter und Vorbild

"Niederösterreich ist Vorreiter und Vorbild für andere Bundesländer und andere Staaten", so Mikl-Leitner. In einem einjährigen Pilotversuch wird die NÖ Jugend-App nun getestet. Neben der 1424 Jugendkarte wird der digitale Jugendausweis am Smartphone seitens der Polizei als Altersnachweis akzeptiert. "Der Vorteil beim Jugendausweis am Smartphone ist, dass Jugendliche ihr Handy immer dabei haben und sich somit zu jeder Zeit ausweisen können", so Mikl-Leitner. Außerdem würde damit auch der Weitergabe des Jugendausweises entgegengewirkt werden: "Kaum jemand gibt sein Smartphone aus der Hand. Außerdem muss man seinen Code eingeben, um den Jugendausweis abzufragen", so Mikl-Leitner. Dadurch, dass die App pro Benutzer nur einmal gedownloadet werden könne, werde auch dem Missbrauch ein Riegel vorgeschoben.

Unterstützung durch Landespolizeikommando

Unterstützt und begleitet wird das Projekt vom Landespolizeikommando Niederösterreich. "Mit dem digitalen Jugendausweis wird uns die Umsetzung der Jugendschutzbestimmungen erleichtert", so Landespolizeikommandant-Stellvertreter Franz Popp.

App ab sofort erhältlich

Die neue App ist ab sofort im iTunes-Store sowie dem Google Play Market zum Download verfügbar. Jugendliche haben bei der Antragstellung auf eine 1424 Jugendkarte - verifiziert durch Schule oder Gemeinde - die Möglichkeit zwischen der Scheck- und der digitalen Karte zu wählen.

Infoveranstaltung Service Freiwillige



Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Vereinsgesetz und Steuerrecht“ für Vereinsfunktionäre fand am 20.02.2014 im Kulturhaus Prellenkirchen statt. 160 Vereinsvertreter aus der gesamten Region kamen nach Prellenkirchen um den 4 Referaten zu den Themen „Lebensmittelhygiene, Finanzpolizei, Finanzamtsabgaben und Anmeldepflichten“ zuzuhören.

Wissenswertes

Neuaufgabe des Klassikers „Neue alte Obstsorten“

Vielfalt von unschätzbarem Wert.

„Besonders in Zeiten, die geprägt sind von globaler Vereinheitlichung ist die genetische Vielfalt von unschätzbarem Wert für die Überlebensfähigkeit unserer Ökosysteme sowie eine wichtige Voraussetzung für die Züchtung neuer, dem Klimawandel trotztender Sorten“, erläutert LH Dr. Erwin Pröll. Neben der ökologischen und ökonomischen Bedeutung erfüllen die vielfältigen robusten alten Obstsorten und die Bäume, auf denen sie wachsen, noch zusätzliche wichtige Funktionen. „Sie garantieren uns abwechslungsreiche Gaumenfreuden und Geschmackserlebnisse, sie prägen Landschaften, ermöglichen Identifikation, machen auf diese Weise Heimat spürbar und begreifbar“, so Pröll.

Verbindung von Tradition und Innovation.

Neues und Altes miteinander zu verbinden, ist das Ziel der sechsten aktualisierten Auflage „Neue alte Obstsorten. Äpfel, Birnen und Steinobst“. „Im Alten liegt Erfahrung, Tradition und Bewährtes, im Neuen liegt Neugier und Innovation. Wenn man das miteinander verbindet, schafft man eine unglaubliche Kraftquelle“, zeigt sich Pröll überzeugt. Erstmals erschienen ist das Buch im Jahr 1991 und ist seitdem zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für Fachleute, Obstbauern bzw. -bäuerinnen, HobbygärtnerInnen und KonsumentInnen geworden. Auf 436 Seiten beschreiben die Obstbau-Experten Dr. Siegfried Bernkopf, Univ. Prof. Dr. Hebert Keppel und Ing. Rudolf Novak mehr als 330 heimische Apfel-, Birnen- und Steinobstsorten.



Info: club NÖ, tel.: 02742/285590, info@clubnoe.at, www.clubnoe.at

Geschichte – Im Wandel der Zeit

Der 1. Weltkrieg 1914 - 1918

Der österreichisch-ungarische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seine Frau Sophie wurden am 28. Juni 1914 bei einem Besuch in der bosnischen Hauptstadt Sarajevo von einem neunzehnjährigen Studenten erschossen.

Machtpolitische Rivalitäten und intensives Wettrüsten belasteten bereits die Internationalen Beziehungen in Europa.

Nach der Ermordung des österr.-ungarischen Thronfolgers „Franz Ferdinand“ versagten alle Bemühungen um eine Konfliktlösung auf Grund des unversöhnlichen Machtstrebens der europäischen Großmächte.

Drei Tage nach dem Österreich-Ungarn Serbien den Krieg erklärt hatte, unterzeichnete Kaiser Franz Joseph I. am 31. Juli 1914 die Generalmobilmachung.

1918 endete der Erste Weltkrieg. In den vier Kriegsjahren von 1914 – 1918 hatten mehr als 17 Millionen Menschen ihr Leben durch den Krieg verloren, 20 Millionen Menschen waren verwundet worden.

Nach Ende des 2. Weltkrieges im Jahr 1945 dürfen wir dankbar sein, dass wir seit diesem Zeitpunkt in Frieden leben.



25 Jahre Grenzöffnung 1989 – 2014

1989 öffneten Außenminister Dr. Alois Mock und sein ungarisches Gegenüber Gyula Horn die Grenze, damals der Eiserne Vorhang. Dieses Ereignis jährt sich heuer zum 25. Mal. Wir können mit Freude feststellen, dass wir dieses Ereignis positiv bewältigt haben und nunmehr Mitten in Europa leben. Die wirtschaftlichen Verbindungen in den Osten, die gebildeten Partnerschaften mit Gemeinden und die Zusammenarbeit in vielen kommunalen Bereichen zeigen, wie wichtig es ist, in einem freien demokratischen Land leben zu dürfen.



Vor 100 Jahren im Amtsblatt der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha

An alle Herrn Bürgermeister!

Anzeige und Evidenz der Pferde im Jahre 1914.

Nach den Durchführungsbestimmungen zum Pferdestellungsgesetze vom 16.04.1873, R.-G.-Bl. Nr. 77, haben die Pferdebesitzer ihre Pferde jährlich im Monate Jänner anzuzeigen.

Die Herrn Bürgermeister werden aufgefordert, einen Aufruf an die Pferdebesitzer des Inhaltes zu erlassen, dass sie den Stand der in ihrem Besitze befindlichen Pferde und Tragtiere in der Zeit zwischen 20. und 30. Jänner 1914 dem Herrn Bürgermeister mündlich anzeigen.

Aufgrund der Anzeigen der Pferdebesitzer ist durch Ausfüllen der dritten Zeile der Rubriken 3,4,5 und 8 des bei der Gemeinde befindlichen Klassifikationsausweises festzustellen, wie viele Pferde eines jeden Pferdebesitzers im Mobilisierungsfalle zu erscheinen haben und welche Veränderungen in der Zahl der im Jahre 1913 als „tauglich“ klassifizierten Pferde eingetreten sind.



Die Veränderungen, welche taugliche Pferde betreffen, sind in der Rubrik „Anmerkung“ des Klassifikationsausweises und in Tauglichkeitsverzeichnisse ersichtlich zu machen, z.B. 1 oder 2 taugliche Pferde verkauft.

Etwaige Zuwüchse sind am Schlusse des Klassifikationsausweises ersichtlich zu machen.

Der Klassifikationsausweis und das Tauglichkeitsverzeichnis sind zur Überprüfung längstens bis 1. April 1914 der Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.

Geschichte des Standesamtes

Bis 1.1.1939 sind die Trauungen ausschließlich vom zuständigen Pfarrer durchgeführt worden.

Vom Jänner 1939 bis Jänner 1947 wurden die Brautpaare aus Prellenkirchen, Deutsch Haslau, Schönabrunn und Hollern am Standesamt Prellenkirchen getraut.

Die letzte Trauung aus dieser Zeit, welche am Prellenkirchener Standesamt abgehalten wurde, ist laut den historischen Büchern des Standesamtes Hainburg/D., die Hochzeit von Josef und Maria Anslinger (geb. 1917 und 1919) im November 1946.

Mit 31.1.1947 wurde das Ehebuch des Standesamtes Prellenkirchen geschlossen. Im Februar 1947 wurde der Standesamtsverband Hainburg/Donau von den umliegenden Gemeinden (Maria Ellend, Scharndorf, Petronell, Bad Deutsch Altenburg, Hainburg, Wolfsthal, Berg, Prellenkirchen und Hundsheim) gegründet. Neben den Eheschließungen werden auch die Geburten und Sterbefälle und in Verbindung mit dem Standesamtsverband, auch die Staatsbürgerschaftsnachweise behandelt.

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hainburg/Donau

Leiterin:
Frau Feichtinger Petra

Mitarbeiter:
Herr Weisz Walter

Tel.: 02165/6211131
Fax: 02165/6211130
Mail:
p.feichtinger@hainburg-donau.gv.at

Adresse:
Hauptplatz 23
2410 Hainburg/Donau

Am 14.2.2014 fand die erste Trauung in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes Prellenkirchen statt. Der erst 2013 neu gebaute Sitzungssaal wurde zum Trauungssaal umfunktioniert und Standesbeamtin Frau Petra Feichtinger führte in dieser schönen Ambiente die Trauung von Nicole Schön und Thomas Summerer durch. Als Vertreter unseres Bürgermeisters Johann Köck, wohnten Vizebürgermeister Heinz Gratzer und Ortsvorsteher Walter Bayer der feierlichen Vermählung bei und luden das Brautpaar und seine Gäste anschließend zu einem Glas Sekt ein.

Wir wünschen dem jungen Ehepaar alles erdenklich Gute auf seinem gemeinsamen Lebensweg und würden uns freuen, wenn sich in Zukunft Nachahmer finden um unser Gemeindeamt wieder zu einem besonderen Ort der Begegnung zu machen.



Veranstaltungsrückblick



Auf dem Jerusalemweg



Punschhütte des SV Prellenkirchen



Allgemeine Adventfeier



Punschhütte der ÖVP Prellenkirchen



Neujahrsempfang im Kulturhaus



Feuerwehrball der FF Prellenkirchen



Kesselfleischessen am Fischteich Deutsch Haslau



Feuerwehrball der FF Deutsch Haslau



Kindermaskenball MVP im Kulturhaus



Sportball des Sport- und Volleyballvereins



Jägerball der Jagdgesellschaft Deutsch Haslau



Zipfelmützenfest im KG Deutsch Haslau



Faschingsumzug in Prellenkirchen





Sportlermaskenball in Deutsch Haslau



Kindermaskenball in Deutsch Haslau

Sport



Achtung Kinder!



Tennistrainer Mario Zeitler startet wieder mit seinem Tennistraining.
Jeden Freitag ab der Tennisplatzeröffnung ab 15.00 Uhr
Kinder Tennis Trainingscamp: 14.- 18. Juli 2014



SV Prellenkirchen Frühjahrssaison

Sa, 15.03., 13:45	Sollenau KM II : SV Prellenkirchen	:
So, 23.03., 15:30	SV Prellenkirchen : Wienerwald	:
Sa, 29.03., 15:30	Guntramsdorf : SV Prellenkirchen	:
Sa, 05.04., 16:30	Kirchschlag/BW : SV Prellenkirchen	:
So, 13.04., 11:00	SV Prellenkirchen : Himberg	:
Fr, 18.04., 19:30	Leopoldsdorf/Wien : SV Prellenkirchen	:
Sa, 26.04., 16:30	SV Prellenkirchen : Gloggnitz	:
Fr, 02.05., 19:30	Mannersdorf : SV Prellenkirchen	:
Sa, 10.05., 16:30	SV Prellenkirchen : Katzelsdorf	:
Fr, 16.05., 19:30	SC Ortmann : SV Prellenkirchen	:
Sa, 24.05., 17:00	SV Prellenkirchen : Schwarzenbach	:
Sa, 31.05., 17:30	Trumau : SV Prellenkirchen	:
Sa, 07.06., 17:30	SV Prellenkirchen : Vösendorf	:

Zu – und Abgänge:

Zu:

Petrik Marcel SC Wolfsthal
 Loitsch Philipp ASK Schwadorf
 Janek Ivan SC Michalovce (SK)
 Horvath Ivan SC Petrzalka (SK)
 Vuleta Dusan ATSV Fischamend

Ab:

Dragic Dragomir SC Großweikersdorf
 Rauscher Christoph FK Hainburg
 Oberhauzer Ivan SC Orth/Donau
 Szombat Robert FC Mönchhof



Ein voller Erfolg war der erstmals gemeinsam mit der Sportunion Powervolleys Prellenkirchen - Deutsch Haslau durchgeführte Sportball im Kulturhaus. Der Ball wird nächstes Jahr mit Sicherheit seine Fortführung finden.



Unsere Wirtschaft

Gesunde - Wirtschaft

Samstag, 17. Mai 2014

Kulturhaus Prellenkirchen

Dauer:

14.00 – 18.00 Uhr



Teilnehmer und Aussteller:

Stejskal Martin- Photovoltaikanlagen
 Stieger Michael- Alarmanlagen
 Bogendorfer Peter- Hausverwaltung
 NÖ Versicherung
 Pavlata Sophie- Legasteniebetreuung
 Gasthof Hoffmann
 Immobilien Köck
 Die Haarschneider
 Piano und Art Galerie
 Dietrich Marianne- Lombagine Hautpflege/ Kosmetik
 Zillner- Produkte vom Schaf
 Iveta Kratochvil - Nagelstudio
 Martha - Fußpflege
 Miss Sporty Hainburg
 Cafe - Restaurant Köhler
 LR Aloe Vera- Kosmetik/ Schmuck/ Körperpflege
 Tonich- Kutschenfahrten
 Alschinger Christa - Hör- und Sehtest
 Dr. Math Andrea - Hautärztin
 Bienenlädchen- Produkte von der Biene
 Silke Schwab- Fotogalerie
 Verena Martinsich- Ringana BIO Kosmetik
 Hugo- Pferdebalsam
 Weinbau Dietrich
 Weinbau Hutterer
 Weinbau Preis

Blutspendemöglichkeit

Kinder Zumba – Vorführung
 Tanzschule PERO
 15.30 Uhr – 15.45 Uhr

Fr. Dr. Math Andrea
 Vortrag
 15.00 Uhr

Kutschenfahrten
 Tonich Herbert

Alschinger
 Hör- und Sehtest

Tombola



**Unsere Wirtschaftstreibenden freuen sich
 auf ihren Besuch!**

Veranstaltungen

März

Samstag, 22. März	„The Backwards“ – Beatles Revival im Kulturhaus
Samstag, 29. März	Kreuzweg durch die Ortschaft der Pfarre Prellenkirchen

April

Samstag, 5. April	Bezirksjägertag im Kulturhaus
Mittwoch, 9. April	Seniorenrunde im Pfarrhof Prellenkirchen
Donnerstag, 10. April	Wandertag mit den 50 plus
Samstag, 12. April	Jugendverein Immergrün Deutsch Haslau – „MAD“- Party im JUZE
Samstag, 12. April	Frühlingskonzert des Musikvereines im Kulturhaus
Sonntag, 13. April	Palmenweihe in den Pfarrkirchen
Freitag, 18. April	Jugendkreuzweg der Pfarre Deutsch Haslau bei der Jagdhütte
Samstag, 19. April	Auferstehungsfeier der Pfarre Prellenkirchen Auferstehungsfeier mit Prozession der Pfarre Deutsch Haslau
Sonntag, 20. April	Auferstehungsprozession der Pfarre Prellenkirchen
Samstag, 26. - Sonntag, 27. April	Tontaubenschießen am Schießstand Deutsch Haslau

Mai

Donnerstag, 1. Mai	Jugendturnier am Sportplatz Prellenkirchen
Sonntag, 4. Mai	Ortsfloriani in der Pfarrkirche Prellenkirchen Flohmarkt im Pfarrhof Prellenkirchen
Dienstag, 6. Mai	Jahrmarkt am Kulturhausparkplatz
Mittwoch, 7. Mai	Seniorenrunde im Pfarrhof Prellenkirchen
Samstag, 10. Mai	Muttertagskonzert der Blechanen im Kulturhaus
Samstag, 17. Mai	Gesunde Wirtschaft – Infoveranstaltung im Kulturhaus
Sonntag, 18. Mai	Radwandertag des USV Schönabrunn
Donnerstag, 22. Mai	50 plus Tagesausflug
Freitag, 23. Mai	Lange Nacht der Kirche in der Pfarre Deutsch Haslau und Prellenkirchen
Sonntag, 25. Mai	Erstkommunion in Prellenkirchen

Juni

Mittwoch, 4. Juni	Seniorenrunde im Pfarrhof Prellenkirchen
Samstag, 7. Juni	Saisonabschlussfeier des SV Prellenkirchen am Sportplatz Firmung in der Pfarrkirche Prellenkirchen
Sonntag, 8. Juni	Steckerfischessen im GH Hoffmann
Montag, 9. Juni	Fußwallfahrt nach Wolfsthal
Freitag, 13. Juni	50 plus – lauen Sommerabend genießen – im GH Hoffmann
Sonntag, 15. Juni	Patrozinium der Pfarre Deutsch Haslau
Donnerstag, 19. Juni	Fronleichnamsprozession in Prellenkirchen
Donnerstag, 19. – Samstag, 21. Juni	Feuerwehrfest der FF Prellenkirchen im Feuerwehrhaus
Samstag, 21. Juni	Kinderkommunikationsfischen am Fischteich Deutsch Haslau Fronleichnamsprozession in Schönabrunn
Sonntag, 22. Juni	Fronleichnamsprozession in Deutsch Haslau
Freitag, 27. – Sonntag, 29. Juni	Sommerfest der FF Schönabrunn im Feuerwehrhaus

**An alle unsere Senioren – Der nächste Seniorenausflug wird uns am
Dienstag, den 9. September 2014 nach Budapest führen.
Das genaue Programm finden sie in der nächsten Ausgabe.**

Ärztewochenenddienst



Dr. Schmied Paula	Petronell	02163/2662
Dr. Math Günter	Prellenkirchen	02145/2201
Dr. Guresch Oskar	Rohrau	02164/2488
Dr. Langmann Natascha	Bad Deutsch Altenburg	02165/62510

März 2014

15./16. Dr. Langmann
22./23. Dr. Schmied
29./30. Dr. Math

April 2014

5./6. Dr. Schmied
12./13. Dr. Math
19./20. Dr. Langmann
21. Dr. Math
26./27. Dr. Guresch

Mai 2014

1. Dr. Math
3./4. Dr. Langmann
10./11. Dr. Schmied
17./18. Dr. Guresch
24./25. Dr. Langmann
29. Dr. Langmann
31. Dr. Guresch

Juni 2014

1. Dr. Guresch
7./8. Dr. Schmied
9. Dr. Langmann
14./15. Dr. Guresch
19. Dr. Math
21./22. Dr. Math
28./29. Dr. Schmied



Jetzt
Photovoltaik-
Anlage installieren
und ab sofort
eigenen Strom
produzieren!

Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Installieren Sie am besten schon jetzt eine Photovoltaik-Anlage, um bereits ab dem Sommer selbst Strom zu erzeugen! Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Jubiläen, Ehrungen und Geburtstage



Volkheim Rosa
80. Geburtstag



Horvath Herbert
Bronzenes Ehrenzeichen



Schremser Josef und Gilda
Goldene Hochzeit



Herr **Mag. Hubert Mayer** und Frau **Hermine Laumann** erhielten für ihre Verdienste das „**Bronzene Ehrenzeichen**“ der Marktgemeinde Prellenkirchen.

Herr **Johann Brandl** wurde von Bgm **Johann Köck** und Vizebürgermeister **Heinz Gratzner** mit dem „**Silbernen Ehrenzeichen**“ ausgezeichnet.



Wir gratulieren allen Jubilaren nochmals recht herzlich!